

Erzgebirgsradrennen Markersbach, 24.05.09

Nach den deprimierenden Auftritten bei der Mad East startete ich heute zum 10. Mal in Markersbach. Das sehr gut besetzte Feld düste bei bestem Wetter sogleich den Berg zum Oberbecken rauf, so dass ich und auch Teamkollege, Dr. Sebastian Ortmann alias Dr. O, mächtig beißen mussten. Wir konnten aber gerade noch die Gruppe halten. Beide sind wir nicht gerade Schnellstarter. Und als es vom Oberbecken wieder bergab ging, waren wir wieder ganz vorn dabei. Wie immer ließ ich es gut rollen und war ganz vorn, als böse Geräusche vom Hinterrad in mein Ohr drangen. Im Tal angekommen musste ich dann vom Rad, da sich hinten absolut nichts mehr drehte. Irgendwie hatten sich meine Bremskolben an der Scheibe festgefressen. Ich weiß aber bis heute nicht, was los war. Die Bremse ist zur Durchsicht. Jedenfalls das Hinterrad raus, erfolglos an den Kolben und der Scheibe gefriemelt, das Hinterrad wieder eingespannt und den Schnellspanner nur sehr leicht zugemacht. So konnte sich das Rad wenigstens drehen, wenngleich es heftig schleifte und die Bremse Geräusche machte. Ich wieder drauf aufs Rad und gefahren, was noch so mit defekter Bremse ging. Ich musste vermeiden, hinten zu bremsen, da sonst alles wieder fest war. Besonders heikel war das die Fichtelbergabfahrt hinab. Mehr als 80 konnte ich so nicht fahren, da ich recht früh in die Eisen musste. Trotzdem holte ich eine ganze Menge Leute wieder ein, auch Dr. O, der leider Platten hatte. Am Ende des Rennens die 1. Verfolgergruppe in Sicht drückte ich noch mal drauf, doch es reichte nur noch für den letzten Mann der Gruppe. Am Ende ein mehr als enttäuschender 15. Gesamtplatz. Gewonnen wurde das Rennen übrigens vom sehr starken Flaschenklau, gefolgt von Rumen Voigt und Ronald Kunz. Die Beine waren gut für mehr, aber das Material machte mir schon wieder einen Strich durch die Rechnung.